

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

General v. F a b e c k hatte am Morgen des 26. September die 27. Inf. Div. in zwei Gruppen bei Apremont und Barennes für den Abmarsch bereitgestellt, nachdem er bereits am Abend vorher die Sicherungen der 26. Inf. Div. (Gr. R. 119) an der Barennerstraße von der Römerstraße ab bis zur Höhe 207 durch I./Pdw. 26 und I./Gr. R. 123 hatte ablösen lassen.*) Als jedoch die Lage beim Jäger-Bataillon 6 erkennen ließ, daß an ein Vorwärtstommen auf le Four de Paris nicht zu denken war, die Barennerstraße also verschlossen blieb, andererseits die Hilferufe der 4. Armee immer dringender wurden**) und starker Kanonendonner von der Westseite der Argonnen herüberschallte, entschloß sich General v. F a b e c k, die 54. Inf. Brig. sofort auf dem einzigen noch freien und zugleich kürzesten Wege, der Straße Apremont—Binarville, in Marsch zu setzen. Vom Feinde unbehelligt traf diese Brigade, bei welcher auch der Stab der 27. Inf. Div. marschierte, gegen Abend in Binarville ein, freudig begrüßt von der hart bedrängten 11. Inf. Div.

Die 53. Inf. Brig. war vorläufig noch östlich der Argonnen stehen geblieben, mit einer Gruppe (Inf. Regt. 124, III./Pdw. 26, Feld. Regt. 49) südlich Apremont, mit der anderen (Gren. Regt. 123, II., III./Pdw. 27, 5./M. 19, II./F. A. R. 13) bei Tuilerie westlich Barennes. Um 1¹⁵ nachm. erhielt die letztere Gruppe den Befehl zum Abmarsch über Apremont auf Binarville. Der Gruppen-Kommandeur, Major B a d e r (Führer des Gr. R. 123), schob jedoch auf eigene Verantwortung den Abmarsch noch hinaus, weil inzwischen die Lage des Jäger-Bataillons 6 recht bedenklich geworden war.

Die Jäger waren am frühen Morgen befehlsgemäß auf le Four de Paris vorgegangen. Trotz zahlreicher über die Chaussée gewälzter Baumstämme, Berhaue und sonstiger Hindernisse hatte das in Schützenlinie sich vorarbeitende Bataillon in fortgesetzten Kämpfen mit feindlichen Jagd-Kommandos und kleineren Abteilungen zunächst Boden gewonnen. Eine Wegsperrre nordöstlich des Barricade Pav. konnte genommen werden, wobei die zugeteilten Pioniere der 1./Pi. 20 mit ihren Handgranaten treffliche Hilfe leisteten. Aber bald versteifte sich der Widerstand mehr und mehr. Der Vorstoß der Jäger kam zum Stehen, in dem sich nun entspinneuden Feuerkampf hatten sie bald erhebliche Verluste; unter anderen wurde der Komp. F. der 3./Jäg. 6, Sptm. v. S e n d e b r e c k, schwer verwundet.

*) Die 26. Inf. Div. wurde zunächst dem XVIII. R. R. zur Verfügung gestellt, vom 7. Oktober ab aber mit dem Generalkommando des XIII. A. R. und der 25. Ref. Div. nach Villeroy abtransportiert.

**) Vergl. Seite 43.